

## (K)ein Job wie jeder andere?

Lebenswelten und Mythen von Prostitution

200.000 arbeitende Frauen und Männer, etwa 1 Million Kunden täglich, ein Jahresumsatz in Milliardenhöhe und dennoch kein Beruf wie jeder andere: Sexarbeit – ein Dienstleistungsgewerbe in Deutschland.

Seit 2002 ist Prostitution in Deutschland ein legales Gewerbe. Prostituierte können sich kranken- und rentenversichern, Arbeitsverträge abschließen, ihren Lohn einklagen. Allerdings: die gesellschaftliche Anerkennung lässt auf sich warten. Tabuisierung und Scheinheiligkeit sind weit verbreitet.

Dabei ist Prostitution seit Jahrtausenden gesellschaftliche Realität. Ebenso die dazu gehörende Doppelmoral und Stigmatisierung.

»SEXARBEIT« wirft einen Blick hinter die Kulissen, auf Licht- und Schattenseiten des Sexgewerbes: erzählt vom Arbeits- und Privatleben der Frauen und Männer, vom Kampf um rechtliche und soziale Anerkennung, vom Paradigmenwechsel in der Gesundheitspolitik, vom Umgang mit Sexarbeit in Europa und Übersee.

Die über 100 Beiträge aus Kultur- und Kunstgeschichte, Ethnologie und Soziologie, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft werden von zahlreichen Erfahrungsberichten aus dem Arbeitsalltag ergänzt. Ein facettenreiches Panorama mit über 370 meist farbigen Abbildungen.

Das Buch erscheint zur Eröffnung der Ausstellung im Hamburger Museum der Arbeit am 3. November 2005. Viele Ausstellungsstücke wurden dem Museum exklusiv von Prostituierten zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung wird in Hamburg bis Ende März 2006 gezeigt, anschließend in Bonn und Berlin.

### Konzeption und Planung:

Dr. Elisabeth von Dücker, Museum der Arbeit, Hamburg  
[www.museum-der-arbeit.de](http://www.museum-der-arbeit.de)

## presseinformation



Museum der Arbeit  
Elisabeth von Dücker (Hg.)  
**Sexarbeit**  
Prostitution –  
Lebenswelten und Mythen  
344 S., 374 Abb.  
27x22 cm, geb.  
ISBN 3-86108-542-9  
24.90 €